

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR ARBEITNEHMERIN- NEN UND ARBEITNEHMER

Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer verdient Respekt und Anerkennung. Wir erhöhen die Löhne, stärken die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geben ihnen Sicherheit und Chancen im Wandel. Der digitale und demografische Wandel setzt Mitbestimmung, Selbstbestimmung und die Förderung von Weiterbildung, Qualifizierung und auch beruflicher Neuorientierung voraus, damit wir unsere gemeinsamen Ziele von morgen erreichen.

- **Wir erhöhen den gesetzlichen Mindestlohn auf 12 Euro.** Davon werden 10 Millionen Arbeitnehmer:innen profitieren. Von der eigenen Arbeit leben zu können – das ist eine Frage des Respekts.
- **Wir sorgen für mehr Sicherheit.** Gegen Kettenbefristungen gehen wir vor, in dem wir die beim selben Arbeitgeber mit Sachgrund befristeten Arbeitsverträge auf sechs Jahre begrenzen. Befristungen im öffentlichen Dienst schränken wir ein. Auch fördern wir die Schaffung sozialversicherter Arbeitsplätze bei haushaltsnahen Dienstleistungen.
- **Wir stärken die betriebliche Mitbestimmung.** Gewerkschaften und Betriebsräte sollen auch in einer stärker digitalen Arbeitswelt handlungsfähig bleiben. Wenn die demokratische Mitbestimmung behindert wird, wird das künftig strafrechtlich verfolgt. Wir setzen uns dafür ein, dass Mitbestimmung nicht über europäisches Gesellschaftsrecht ausgehebelt werden kann. Außerdem sollen künftig mehr Unternehmen unter die umfassende Mitbestimmung des Drittelbeteiligungsgesetzes fallen.
- **Wir stärken die Tarifbindung.** Das bedeutet bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen. Der Bund vergibt öffentliche Aufträge künftig nur an Firmen, die nach Tarif zahlen. Wenn Betriebe einzig zum Zweck der Tarifflicht ausgegliedert werden, wird künftig der geltende Tarifvertrag fortgelten.
- **Wir sorgen dafür, dass Arbeit besser zum Leben passt.** Wir verbessern die Rechte von Beschäftigten, die mobil oder im Homeoffice arbeiten möchten. Künftig kann der Wunsch nach Homeoffice nicht sachfremd oder willkürlich durch den oder die Arbeitgeber:in abgelehnt werden – Beschäftigte haben künftig einen Erörterungsanspruch.
- **Wir unterstützen Familien, wenn sie Zeit für Erziehung und Pflege brauchen.** Nach der Geburt eines Kindes können sich die Partnerin oder der Partner zwei Wochen vergütet freistellen lassen. Den elternzeitbedingten Kündigungsschutz verlängern wir um drei Monate nach Rückkehr in den Beruf, um den Wiedereinstieg abzusichern. Die Zahl der Kinderkrankentage erhöhen wir auf 15 Tage.
- **Wir passen die Arbeitsförderung der Realität vieler Kulturschaffender an.** Für immer wieder kurzzeitig Beschäftigte, insbesondere für Kulturschaffende, entfristen und verbessern wir den erleichterten Zugang zur Arbeitslosenversicherung.
- **Wir fördern die berufliche Bildung in allen Lebenslagen und Branchen.** Besonders wichtig sind uns Möglichkeiten für berufliche Neuorientierung sowie Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen und in den Betrieben und Unternehmen im Strukturwandel. Weiterbildung in Teilzeit machen wir attraktiver. Mit einem an das Kurzarbeitergeld angelehnten Qualifizierungsgeld durch die Bundesagentur für Arbeit können Unternehmen Beschäftigte im beruflichen Aufstieg besser fördern. Neben den bereits bestehenden Angeboten bündeln wir nationale Agenturen und Plattformen für eine gute Beratung, finanzielle Unterstützung und Begleitung.
- **Wir ermöglichen eine Fachkräfteeinwanderung auf der Höhe der Zeit.** Wir etablieren ein Punktesystem, um Arbeitskräften einen übersichtlichen und gesteuerten Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Wir senken die Hürden bei der Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen aus dem Ausland und erleichtern den Ankommenden ihren Start in Deutschland.

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR FRAUEN

Eine gerechte Gesellschaft setzt die Gleichstellung von Frauen und Männern voraus. Unser Anspruch ist es deshalb, die strukturelle Benachteiligung von Frauen zu beseitigen: Die Gleichstellung von Frauen und Männern wollen wir in diesem Jahrzehnt erreichen.

- **Gleicher Lohn für Frauen.** Wir wollen die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern schließen – Entgeltgleichheit von Frauen und Männern muss selbstverständlich sein. Dafür bauen wir das Entgelttransparenzgesetz mit einer Prozessstandschaft aus: Arbeitnehmer:innen können NGOs und Gewerkschaften über die bereits bestehenden Klagewege dazu ermächtigen, dass diese ihre Rechte im eigenen Namen vor deutschen Gerichten einklagen.

- **Wir stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.** Aktuell können Arbeitgeber:innen Anträge auf Brückenteilzeit ohne inhaltliche Begründung ablehnen, wenn bereits eine:r von 15 Beschäftigten in Brückenteilzeit ist. Die sogenannte Überforderungsklausel werden wir so verändern, dass mehr Frauen und Männer nach einer befristeten Teilzeitphase wieder auf die vorherige Vollzeit zurückkehren können.

- **Wir bauen die ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie des Bundes aus.** Künftige Gesetze und Maßnahmen werden wir einem Gleichstellungs-Check unterziehen. Um geschlechtsspezifische Diskriminierung in all seinen Dimensionen zu erfassen, werden wir den Gender Data Gap schließen.

- **Wir setzen die Istanbul-Konvention zum Schutz von Frauen vor Gewalt 1:1 um.** Wir werden das Recht auf Schutz vor Gewalt für jede Frau und ihre Kinder absichern. Dafür braucht es Frauenhäuser, die bedarfsge-

recht zur Verfügung stehen – so wie es die Istanbul-Konvention vorgibt. Die Schutzräume müssen verlässlich und bundeseinheitlich finanziert sein, damit der Flickenteppich endlich ein Ende hat. Der Bund wird sich in Zukunft auch an der Regelfinanzierung beteiligen.

- **Wir stärken das Selbstbestimmungsrecht von Frauen.** Wir streichen das Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche (§ 219a StGB) aus dem Strafgesetzbuch ersatzlos, damit Ärzt:innen endlich öffentlich zugänglich über Schwangerschaftsabbrüche informieren können, ohne sich strafbar zu machen.

- **Wir werden die Familienbesteuerung reformieren:** Geteilte Verantwortung in einer Partnerschaft und wirtschaftliche Unabhängigkeit soll sich für alle Familienformen im Steuerrecht niederschlagen. Deshalb schaffen wir die Steuerklassen III und V ab und überführen sie in das Faktorverfahren der Steuerklasse IV.

**MEHR
FORTSCHRITT
WAGEN**

FÜR SCHULE, AUSBILDUNG UND STUDIUM

Alle sollen selbstbestimmt ihr eigenes Leben gestalten können. Auf eine gute Bildung kommt es dabei an: Sie ermöglicht viele Chancen zur persönlichen und beruflichen Entwicklung und stärkt den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Deshalb schaffen wir gleiche Chancen für unsere Kinder, machen unsere Schulen digitaler, sorgen für gute Ausbildungsplätze und investieren in unsere Hochschulen.

- **Wir stärken die frühkindliche Bildung und investieren in gute Betreuung und Sprachförderung.** Zudem stärken wir die Qualität des bedarfsgerechten Ganztagsausbaus. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für mehr Chancengleichheit.

- **Wir unterstützen unsere Schulen und wollen, dass alle Kinder unabhängig von ihrem Wohnort und Elternhaus die gleichen Chancen haben.** Mit der neuen Initiative „Startchancen“ erhalten deshalb Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schüler:innen mehr Geld, um das Lernangebot und die Lernumgebung zu verbessern und die Schulsozialarbeit zu stärken.

- **Wir bringen die Digitalisierung unserer Schulen voran.** Wir wollen die Schulen fit machen für das Lernen in der digitalen Gegenwart. Dazu beschleunigen wir den Mittelabfluss des Digitalpakts und bringen einen neuen Digitalpakt auf den Weg, der bis 2030 die digitale Ausstattung an Schulen weiter verbessert. Bedürftige Schüler:innen werden mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Wir unterstützen Lehrkräfte und Schulleitungen gezielt und fördern digitale Lernplattformen und Lernmaterialien.

- **Wir investieren in Ausbildung.** Gute Ausbildung ist ein wesentlicher Baustein für ein selbstbestimmtes Leben. Wir wollen eine Ausbildungsgarantie einführen, die allen Jugendlichen einen Zugang zu einer vollqualifizierenden Berufsausbildung ermöglicht.

Zudem modernisieren wir die Berufsschulen und stärken das Aufstiegs-BAföG.

- **Wir verbessern das BAföG.** Wir wollen, dass endlich wieder mehr junge Menschen aus einkommensschwachen Haushalten den Weg an eine Hochschule finden. Deshalb erhöhen wir die Freibeträge deutlich, verbessern die Bedarfssätze, verlängern die Förderdauer und reduzieren die Darlehenslast.

- **Wir modernisieren unsere Hochschulen.** Mit einem Bundesprogramm „Digitale Hochschule“ sorgen wir für ein innovatives Lehrangebot, verbessern die Qualifizierung von Lehrkräften und treiben die Digitalisierung voran. Zudem werden wir mit einer stärkeren Grundfinanzierung die Planungssicherheit der Hochschulen ausbauen, bessere Bedingungen in der Promotion schaffen und innovative Strukturen wie Departmentmodelle, alternative Karrierewege und mehr Diversität an den Hochschulen fördern.

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR RENTNER- INNEN UND RENTNER

Eine gute und verlässliche Rente nach vielen Jahren Arbeit ist für alle Beschäftigten wichtig. Wir stärken die gesetzliche Rente als zentrale Säule der Alterssicherung und erneuern damit ein zentrales Versprechen des Sozialstaates: nach einem Leben voller Arbeit im Alter ordentlich abgesichert zu sein.

- **Wir stärken die gesetzliche Rente und sichern das Rentenniveau dauerhaft bei mindestens 48 Prozent.** Der Beitragssatz steigt in den nächsten vier Jahren nicht über 20 Prozent. Eine Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters und Rentenkürzungen wird es nicht geben. Um Rentenniveau und Beitragssatz langfristig zu stabilisieren, steigen wir in eine teilweise Kapitaldeckung der gesetzlichen Rentenversicherung in Form eines dauerhaften Fonds ein. Der Fonds erhält zu Beginn 10 Milliarden Euro aus dem Bundeshaushalt.

- **Wir verbessern die Alterssicherung für Selbständige.** Für sie gilt in Zukunft eine Altersvorsorgepflicht, wenn sie keinem obligatorischem Alterssicherungssystem unterliegen. Selbstständige sind dann in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert, sofern sie nicht ein privates Vorsorgeprodukt wählen. Die Alterssicherung der Selbständigen ist eine wichtige Maßnahme, um den Wandel der Arbeitswelt in Folge der Digitalisierung sozial zu gestalten. Gleichzeitig entlasten wir Selbständige durch einkommensbezogene Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung.

- **Wir stärken die betriebliche Altersvorsorge.** Dazu erlauben wir unter anderem Anlagemöglichkeiten mit höheren Renditen.

- **Wir werden das bisherige System der privaten Altersvorsorge grundlegend reformieren.** Dazu werden wir unter anderem die gesetzliche Anerkennung privater Anlage-

produkte mit höheren Renditen als Riester prüfen. Beschäftigten mit niedrigen Einkommen soll eine Förderung Anreize bieten, eine private Altersvorsorge abzuschließen. Den Sparerpauschbetrag wollen wir auf 1.000 Euro erhöhen.

- **Wir wollen Verbesserungen für Menschen umsetzen, die heute bereits eine Erwerbsminderungsrente beziehen.** Um frühzeitig einer Erwerbsminderung entgegenzuwirken, wollen wir unter anderem den Ü45-Gesundheits-Check gesetzlich verankern und flächendeckend ausrollen.

- **Weitere rentenpolitische Maßnahmen:** Auch unverheiratete Paare sollen künftig das Rentensplitting anwenden können. Außerdem werden wir prüfen, ob der Bezug der Grundrente künftig ohne Prüfung der Kapitalerträge erfolgen kann. Den in der letzten Wahlperiode auf den Weg gebrachten Fonds zur Abmilderung von Härtefällen aus der Ost-West-Rentenüberleitung setzen wir auch für jüdische Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler um.

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR BEZAHLBARES WOHNEN

Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Wir werden dazu beitragen, dass ausreichend Wohnraum geschaffen wird und das Bauen und Wohnen der Zukunft bezahlbar, klimaneutral und barrierearm wird.

- **Wir bauen jährlich 400.000 Wohnungen.** Darunter 100.000 öffentlich gefördert. Unter sozialdemokratischer Führung des neuen Bauministeriums starten wir die größte Bau- und Investitionsoffensive der vergangenen Jahrzehnte: Wir erhöhen die Bundesförderung für den sozialen Wohnungsbau, schließen ein Bündnis „bezahlbarer Wohnraum“ mit allen wichtigen Akteuren und bringen eine neue Wohngemeinnützigkeit auf den Weg. Wir geben der Bau- und Immobilienwirtschaft langfristige Planungsperspektiven und legen den Grundstein für das Bauen und Wohnen von morgen: bezahlbar, klimaneutral, nachhaltig, barrierearm, innovativ und mit lebendigen öffentlichen Räumen.

- **Wir verlängern die Mietpreisbremse bis 2029.** Die Einführung der befristeten Mietpreisbremse im Jahr 2015 war ein großer sozialdemokratischer Erfolg. Gerade nach den Nachschärfungen in der vergangenen Legislaturperiode wirkt sie verlässlich gegen übermäßige Mietsteigerungen bei Neuvermietungen. Davon sollen Mieterinnen und Mieter nun noch länger profitieren können, bis der Neubau von bezahlbarem Wohnraum einen ausreichenden dämpfenden Effekt auf die Mietpreise entwickelt.

- **Wir senken die zulässige Mietsteigerung bei Bestandsmieten.** Liegen Mieten unterhalb des Mietspiegels, dürfen Vermieter:innen diese bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete anheben – bis zu einer gewissen Kappungsgrenze. In angespannten Wohnungsmärkten dürfen Mieten künftig in drei Jahren nur um 11 Prozent (statt bisher 15 Prozent) erhöht werden. Mieter:innen dürfen nicht aus ihrem gewohnten Lebensumfeld verdrängt werden.

- **Wir teilen die Kosten für den Klimaschutz zwischen Mieter:innen und Vermieter:innen.**

Heizen mit fossilen Brennstoffen wird mit einem CO₂-Preis belegt, damit mehr in klimafreundliche Heizungen investiert und CO₂ eingespart wird. Diese Mehrkosten verteilen wir fair zwischen Vermieter:innen und Mieter:innen. So entlasten wir Mieter:innen und schaffen Anreize für Vermieter:innen, in nachhaltige Heizsysteme zu investieren. Außerdem stärken wir das Wohngeld, führen eine Klimakomponente ein und zahlen einen einmalig erhöhten Heizkostenzuschuss. Das entlastet einkommensschwache Familien in Zeiten steigender Energiepreise.

- **Wir stärken qualifizierte Mietspiegel und erweitern den Betrachtungszeitraum.** Für Gemeinden über 100.000 Einwohner werden qualifizierte Mietspiegel auf wissenschaftlicher Basis verpflichtend. Zur Berechnung von Mietspiegeln werden künftig die Mietverträge der letzten sieben Jahre herangezogen.

- **Wir fördern Wohneigentum.** Viele Menschen möchten in den eigenen vier Wänden leben. Wir unterstützen sie dabei, indem wir durch ein neues Darlehen der KfW dafür sorgen, dass sie das notwendige Eigenkapital leichter aufbringen können.

- **Wir sichern Wohnraum für junge Menschen in Studium und Ausbildung.** Dazu starten wir ein Bund-Länder-Programm für studentisches Wohnen, für junges Wohnen und Wohnen für Auszubildende.

- **Wir kämpfen gegen Obdach- und Wohnungslosigkeit.** Wir wollen Obdach- und Wohnungslosigkeit bis 2030 überwinden. Dafür richten wir eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe ein und legen einen Nationalen Aktionsplan vor.

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR GESUND- HEIT UND GUTE PFLEGE

Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig ein robustes und modernes Gesundheitssystem ist. Wir setzen uns deshalb für eine hochwertige, bedarfsgerechte und digitale Gesundheits- und Pflegeversorgung ein – in der Stadt und auf dem Land. Wir verbessern die Arbeitsbedingungen in der Pflege und sorgen für höhere Löhne. Die Finanzierung unseres Pflege- und Gesundheitswesens stellen wir auf eine solide Grundlage.

- **Wir stärken die Pflege.** Pflegebedürftigkeit gehört zu den Lebensrisiken, die den Menschen große Sorgen und vielfach Ängste machen. Deshalb bauen wir die Tages- und Nachtpflege aus, passen das Pflegegeld an die jährliche Preisentwicklung an und wollen die Eigenanteile weiter begrenzen.
- **Wir wollen den Bürger:innen eine erstklassige Pflege bieten.** Deshalb prüfen wir, die Pflege um eine freiwillige, paritätisch finanzierte Vollversicherung zu ergänzen, die alle Pflegekosten vollständig absichert. Bis 2023 sollen dazu konkrete Vorschläge vorliegen.
- **Wir sorgen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Pflege.** Pflegebedürftigkeit der Eltern fällt immer häufiger zeitlich zusammen mit der Erziehung eigener Kinder und einem fordernden Berufsleben. Mit dem neuen Entlastungsbudget stärken wir die Angehörigen von Menschen in häuslicher Pflege – zeitlich und finanziell.
- **Wir schaffen faire Arbeitsbedingungen in der Pflege.** Beschäftigte in der Pflege verdienen Anerkennung und Unterstützung. Deshalb verbessern wir ihre Löhne. Zudem machen wir den Pflegeberuf attraktiver, indem wir Zuschläge von der Steuer befreien, im Krankenhaus eine verbindliche Personalbemessung einführen, geteilte Dienste abschaffen und für familienfreundliche Arbeitszeiten sorgen.
- **Wir treiben die Digitalisierung unseres Gesundheitswesens voran.** Mit einer Digitalisierungsstrategie wollen wir verstärkt telemedizinische Leistungen sowie Videosprechstunden ermöglichen und die Einführung der elektronischen Patientenakte und des E-Rezeptes beschleunigen.
- **Als wichtigen Teil der Daseinsvorsorge stärken wir den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD).** Wir wollen sicherstellen, dass die Bürger:innen in Krisenzeiten gut informiert sind und Arzneimittel und Medizinprodukte effizient und dezentral verteilt werden. Dafür brauchen wir auf allen Ebenen einen starken Gesundheitsdienst, auf den sich die Menschen verlassen können. Wir investieren deshalb in mehr Personal und bauen die digitalen Strukturen des ÖGD aus.
- **Wir bringen die wichtigsten Bereiche unserer Gesundheitsversorgung zusammen.** Vom Notfalldienst über niedrigschwellige Gesundheitsangebote bis zur ambulanten und stationären Versorgung – die Bürger:innen sollen es im Krankheitsfall leichter haben, die für sie geeignete Versorgung zu erhalten. Deshalb schaffen wir integrierte Gesundheits- und Notfallzentren, die eine Versorgung wie „aus einer Hand“ ermöglichen.

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR KINDER, ELTERN UND FAMILIEN

Kein Kind darf in Deutschland in Armut aufwachsen. Und jedes Kind soll die besten Chancen für sein späteres Leben bekommen, unabhängig von seiner Herkunft. Wir entlasten Eltern beim täglichen Spagat zwischen Beruf und Familie. Und wir passen das Familienrecht an gelebte Realitäten an.

- **Kinder haben Rechte.** Deshalb wollen wir Kinderrechte ausdrücklich im Grundgesetz verankern.
- **Kindergrundsicherung.** Wir führen die Kindergrundsicherung ein, in der wir bisherige finanzielle Unterstützungsleistungen bündeln. Die Kindergrundsicherung ist gerecht und einfach zugänglich. Sie wird automatisch berechnet und kommt direkt bei den Kindern an.
- **Ein Jahrzehnt der Bildungschancen.** Kinder sollen nicht in marode Schulen und Kitas gehen müssen. Deshalb werden wir gemeinsam mit den Ländern die Bildungsausgaben anheben. Wir stärken die frühkindliche Bildung, legen den Digitalpakt 2.0 auf und machen das BAföG elternunabhängiger.
- **Mehr Qualität in Kitas.** Wir werden das Gute-Kita-Gesetz ausbauen und gemeinsam mit den Ländern bundesweite Qualitätsstandards erarbeiten.
- **Deutsche Staatsbürgerschaft mit der Geburt.** In Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern werden mit ihrer Geburt deutsche Staatsbürger:innen, sofern ein Elternteil seit fünf Jahren einen rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat.
- **Wir unterstützen ungewollt Kinderlose.** Wir werden die Beschränkungen für Alter und Behandlungszyklen bei der künstlichen Befruchtung überprüfen und als Bund zusätzlich 25 Prozent der Kosten solcher Behandlungen übernehmen.
- **Zeit für Erziehung und Pflege.** Wir entwickeln das Elterngeld weiter, führen eine zweiwöchige, vergütete Freistellung für den/die Partner:in nach der Geburt eines Kindes ein und erhöhen die Kinderkrankentage auf 15 Tage pro Kind und Elternteil (Alleinerziehende 30 Tage).
- **Wir werden das Institut der Verantwortungsgemeinschaft einführen.** Damit ermöglichen wir zwei oder mehr volljährigen Personen, rechtlich füreinander Verantwortung zu übernehmen – jenseits von Liebesbeziehungen oder der Ehe.
- **Partnerschaftliche Betreuung nach Trennung.** Wir werden die partnerschaftliche Betreuung von Kindern nach der Trennung fördern, indem wir etwa die Betreuung vor und nach der Scheidung besser im Unterhaltsrecht berücksichtigen.
- **Familien zusammenführen.** Wir werden die Familienzusammenführung zu subsidiär Geschützten mit den Flüchtlingen nach der Genfer Flüchtlingskonvention gleichstellen. Wir werden beim berechtigten Elternnachzug zu unbegleiteten Minderjährigen die minderjährigen Geschwister nicht zurücklassen.

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR SOZIALEN KLIMASCHUTZ

Wir wollen auch den nachfolgenden Generationen ein gutes Leben in einer intakten Umwelt ermöglichen. Der Schutz des Klimas sichert Freiheit, Gerechtigkeit und nachhaltigen Wohlstand. Wir werden die soziale Marktwirtschaft als eine sozialökologische Marktwirtschaft neu begründen und setzen auf eine Politik, die soziale Härten abfedert, Unternehmen bei der Transformation unterstützt, nachhaltige Mobilität gewährleistet und klimafreundliche Technologien fördert.

- **Wir wollen Klimaneutralität bis 2045 erreichen.** Dafür entwickeln wir das Klimaschutzgesetz weiter und bringen 2022 ein Klimaschutz-Sofortprogramm auf den Weg. Mit einem „Klimacheck“ werden Gesetze auf ihre Klimawirkung und die Klimaschutzziele hin geprüft.
- **Wir steigen aus der Kohleverstromung idealerweise bis 2030 aus.** Die vom Kohleausstieg betroffenen Menschen lassen wir dabei nicht im Stich. In den Regionen vor Ort werden wir alternative Industriezweige fördern. Zudem passen wir das Anpassungsgeld an und fördern die Qualifizierung junger Beschäftigter.
- **Wir setzen voll auf Erneuerbare Energien und wollen bis 2030 einen Ökostrom-Anteil von 80 Prozent erreichen.** Deshalb nutzen wir mehr Dachflächen für Solarenergie und bauen die Windenergie an Land und auf See aus. Zwei Prozent der Landesflächen sollen für Windkraft reserviert werden. Wir beschleunigen Planungs- und Genehmigungsverfahren und investieren in Strom- und Wasserstoffnetze. Wir stärken die Bürgerenergie, schaffen noch mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen und beseitigen bürokratische Hemmnisse.
- **Wir werden Vorreiter für Innovationen und klimafreundliche Technologien.** Bis 2030 bauen wir einen Leitmarkt Wasserstoff auf. Darüber hinaus werden wir mehr in die Halbleiter- und Batterietechnologien investieren. Am Atomausstieg halten wir fest.
- **Wir gestalten Klimaschutz sozialverträglich.** Wir schaffen die EEG-Umlage ab. Davon profitieren Bürger:innen und Unternehmen gleichermaßen.

An dem gemeinsam beschlossenen CO₂-Preis-pfad bis 2025 halten wir fest. Die Mehrkosten beim Heizen verteilen wir fair zwischen Vermieter:innen und Mieter:innen. So entlasten wir Mieter:innen und schaffen Anreize für Vermieter:innen, in nachhaltige Heizsysteme zu investieren. Außerdem stärken wir das Wohngeld, führen eine Klimakomponente ein und zahlen einen einmalig erhöhten Heizkostenzuschuss. Das entlastet einkommensschwache Familien in Zeiten steigender Energiepreise.

- **Wir lenken den Verkehr auf die klimafreundliche Schiene.** Wir bauen die Infrastruktur aus, um schnellstmöglich einen Deutschlandtakt zu realisieren und bringen noch mehr Güter auf die Schiene. Die Deutsche Bahn bleibt als integrierter Konzern im öffentlichen Eigentum. Wir gehen in die ÖPNV-Offensive. Wir unterstützen Länder und Kommunen dabei, mehr und besseren ÖPNV zu schaffen – mit aufeinander abgestimmten Verkehrsmitteln, digitaler Buchung und Barrierefreiheit. Wir fördern den Umstieg auf klimaneutrale Busse und stärken die Tariftreue für bessere Arbeitsbedingungen im ÖPNV.
- **Wir fahren mit dem Elektro-Auto in die Zukunft.** Unser Ziel sind 15 Millionen E-Autos und eine Million öffentlich zugängliche Ladepunkte. Bei diesem Mammutprojekt unterstützen wir auch die Automobilindustrie beim Umstieg auf E-Mobilität.
- **Wir sorgen für mehr sichere Rad- und Fußwege.** Wir berücksichtigen künftig den Klima- und Umweltschutz im Straßenverkehrsrecht und gewährleisten mehr sicheren Rad- und Fußverkehr. Die Nachrüstung mit Abbiegeassistenten in Lastkraftwagen und Nutzfahrzeugen werden wir bis zur verpflichtenden Einführung weiter fördern.

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR EINE MODERNE GESELLSCHAFT

Wir wollen ein Land, das handlungs- und leistungsfähig ist, auch in Krisenzeiten. Wir wollen eine Gesellschaft des Respekts, in der die Gleichstellung von Frauen und Männern verwirklicht ist und unterschiedliche Lebensentwürfe und Biografien ihren Platz haben. Jeglicher Diskriminierung wirken wir entgegen.

SPD
Fraktion im
Bundestag

VEREINBARUNGEN IM KOALITIONSVERTRAG

- **Wir bauen die digitale Infrastruktur aus.** Denn das ist eine entscheidende Voraussetzung für Innovationen und zur Nutzung der digitalen Möglichkeiten für die Menschen, den Staat und die Wirtschaft. Wir wollen einen umfassenden digitalen Aufbruch schaffen und das Potenzial der Digitalisierung nutzen.
- **Wir wollen einen modernen Staat, der Chancen ermöglicht und Sicherheit gibt.** Eine unkomplizierte, digitale Verwaltung macht Prozesse schneller und das Leben der Menschen einfacher. Auch die Wirtschaft soll in der Verwaltung einen Verbündeten haben.
- **Wir wollen mehr Tempo beim Infrastrukturausbau.** Die Verfahren, Entscheidungen und Umsetzungen müssen schneller werden, dafür werden wir sie modernisieren, entbürokratisieren und digitalisieren sowie die Personalkapazitäten verbessern.
- **Wir wollen wieder mehr Demokratie wagen.** Deshalb wollen wir mit einer Grundgesetzänderung das Wahlalter auf 16 Jahre senken. Mit Bürgerräten als neue Form des Dialogs und einem verbesserten Petitionswesen wollen wir den Zusammenhalt in unserem Land stärken. Wir wollen das Wahlrecht reformieren und dabei auch sicherstellen, dass Frauen und Männer paritätisch im Bundestag vertreten sind.
- **Wir wollen strukturelle Benachteiligungen von Frauen abbauen.** Die Gleichstellung von Frauen und Männern wollen wir in diesem Jahrzehnt erreichen. Unser Anspruch ist es deshalb, Benachteiligungen zielsicher und möglichst rasch abzubauen.
- **Wir wollen, dass alle Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben führen können.** Deutschland muss inklusiv und barrierefrei werden – bei Bus und Bahn, Arbeit, Wohnen, Gesundheit und in der digitalen Welt. Wir legen ein Bundesprogramm Barrierefreiheit auf und erhöhen die Mittel, um Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu fördern.
- **Wir werden das Familienrecht modernisieren.** Hierzu werden wir das „kleine Sorgerecht“ für soziale Eltern ausweiten und die partnerschaftliche Betreuung der Kinder nach der Trennung fördern. Wenn ein Kind in die Ehe zweier Frauen geboren wird, sind automatisch beide rechtliche Mütter des Kindes, sofern nichts anderes vereinbart ist. Die Ehe soll nicht ausschlaggebendes Kriterium bei der Adoption minderjähriger Kinder sein.
- **Wir treten Diskriminierung auf allen Ebenen entgegen.** Deshalb fördern wir die vielfältige, tolerante und demokratische Zivilgesellschaft und werden ein Demokratiefördergesetz erarbeiten. Queeres Leben wollen wir unterstützen und schützen. Wir werden das Transsexuellengesetz abschaffen und durch ein Selbstbestimmungsgesetz ersetzen.
- **Wir modernisieren unser Staatsangehörigkeitsrecht.** Dafür werden wir die Mehrfachstaatsangehörigkeit ermöglichen und den Weg zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit vereinfachen.
- **Wir stärken gemeinwohlorientiertes Wirtschaften. Neben Genossenschaften, Sozialunternehmen oder Integrationsunternehmen wollen wir auch Unternehmen stärken, die nachhaltig wirtschaften.** Für diese neue Unternehmensform schaffen wir eine Rechtsgrundlage. So unterstützen wir Eigentümer:innen, die nicht primär Gewinn aus dem Unternehmen ziehen.
- **Wir wollen unser Land krisenfest und sicher machen.** Leben in Freiheit braucht Sicherheit. Deshalb stärken wir unsere Sicherheitsbehörden und die Justiz und übernehmen als Bund mehr Verantwortung für den Bevölkerungsschutz.

MEHR FORTSCHRITT WAGEN

FÜR GLEICH- WERTIGE LEBENSVER- HÄLTNISSE

Gleichwertige Lebensverhältnisse bedeuten, das Leben aller Bürgerinnen und Bürger wertzuschätzen und gleiche Chancen sowie eine gute Daseinsvorsorge für alle zu ermöglichen – ob in Ost oder West, in der Stadt oder auf dem Land. Dafür brauchen wir auch starke Kommunen. Gleichwertige Lebensverhältnisse sind die Basis für Vertrauen in unsere Demokratie und halten unser Land zusammen.

- **Wir stecken unsere ganze Kraft in gleichwertige Lebensverhältnisse.** Wir bündeln, entbürokratisieren und flexibilisieren das gesamtdeutsche Fördersystem. Besonders unterstützen wir dort, wo der Nachholbedarf am größten ist.
- **Wir unterstützen die Kohleregionen.** In den vom Wandel besonders betroffenen Regionen werden wir alles daransetzen, um ein gutes Leben und industrielle Wertschöpfung vor Ort zu erhalten. Wir schaffen Freiräume, um neue Technologien zu erproben.
- **Wir schaffen verlässliche, moderne Standards in der Daseinsvorsorge.** Insbesondere in strukturschwachen Regionen kümmern wir uns um bezahlbare und flächendeckende Mobilität, eine barrierearme Umwelt, eine digitale Infrastruktur, Anpassungen für den Klimaschutz und ein gut aufgestelltes Gesundheitswesen. Wir unterstützen Kommunen bei der Sanierung und dem Bau von Kitas und Schulen sowie Kultur- und Sportstätten. Initiativen zur Nahversorgung im ländlichen Raum unterstützen wir.
- **Wir zeigen Perspektiven auf.** Dazu siedeln wir neue Bundes- und Forschungseinrichtungen bevorzugt in Ostdeutschland an, etablieren Innovationscluster und pushen neue Wertschöpfungsketten – etwa durch die Förderung von Batteriezellproduktion und Elektromobilität. Die Erfahrungen aus Ostdeutschland werden wir für die anstehenden Transformationsprozesse im ganzen Land nutzen.
- **Wir würdigen die Lebensleistung der Ostdeutschen.** Wir arbeiten intensiv daran, die innere Einheit sozial und wirtschaftlich zu vollenden. Die Repräsentanz von Ostdeutschen in Ämtern und Funktionen unseres Staates wird in Zukunft selbstverständlich.
- **Wir modernisieren Städte und Gemeinden in allen Regionen.** Die Städtebauförderung sichern wir dauerhaft ab und erhöhen sie deutlich. Sie ist ein zentrales Instrument, um lebendige Innenstädte und Ortskerne, gute Aufenthaltsqualitäten und Ankerpunkte für ein gesellschaftliches Miteinander sowie neue lebenswerte Wohnquartiere zu schaffen.
- **Wir entlasten Kommunen von ihren Altschulden.** Die betroffenen Kommunen schaffen es nicht mehr, ihre Haushalte auszugleichen und in die Daseinsvorsorge zu investieren. Daher werden wir die hochverschuldeten Kommunen einmalig, gemeinsam mit den betroffenen Ländern, von Altschulden entlasten.
- **Wir lernen vom Wandel nach 1989.** Im neuen „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ werden Erfahrungen der Ostdeutschen im Umbruch und Bedingungen für gelingende Transformationen aufgearbeitet und vermittelt, um mit diesen Ressourcen künftige Herausforderungen besser angehen zu können.
- **Wir stärken das Ehrenamt.** Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich und halten damit die Gesellschaft zusammen. Das wollen wir erhalten. Daher entlasten wir das Ehrenamt von Bürokratie und möglichen Haftungsrisiken und dynamisieren die Übungsleiterpauschale. Außerdem stärken wir die Stiftung für Engagement und Ehrenamt für ihre Arbeit – insbesondere in strukturschwachen Regionen.
- **Wir verbinden Stadt und Land.** Wir werden Metropolregionen und ländliche Räume strategisch verknüpfen. Zwischen Stadt und Land soll es einen Austausch und vielseitige Wechselwirkungen geben – etwa mit Blick auf Arbeitsplätze, Rohstoffe und Lebensmittel.